

## » Veranstaltungstipps

Termin/ Veranstaltungsort	Veranstaltung	Kontakt & Information
01.–05.05.2019 Berlin	<b>Streitkultur – Listen and get loud.</b> <i>Bible dialogues for young Europeans</i>	
	<p>„Wer schreit, hat Unrecht.“ Wenn aber Hass und Wut die leisen Stimmen übertönen, müssen wir dann nicht laut werden? Es muss einen Weg geben zwischen Hass und Harmoniesucht. Wir wollen überlegen, warum wir manchmal schweigen, wo wir laut werden sollten, wie wir der Wut – auch unserer eigenen – sachlich und bestimmt begegnen können, und eintreten für unseren Glauben und für ein Europa, in dem wir leben wollen.</p>	Evangelische Akademie zu Berlin wasner@eaberlin <a href="http://www.eaberlin.de/">http://www.eaberlin.de/</a>
03.–04.05.2019 Berlin	<b>Die Kirche bleibt im Dorf.</b> <i>Kleine Gemeinden und Dritte Orte in der EKBO</i>	
	<p>Die Kirche steht vor Verlufterfahrungen: weniger Menschen, absehbar weniger Geld, weniger Wissen in der Bevölkerung über christliche Grundvoraussetzungen. Wir diskutieren die Folgen für die Organisation des kirchlichen Lebens vor Ort. Zum einen geht es um die Frage der Möglichkeit des Ausbaus von Orten mit besonderer spiritueller Ausstrahlung und Anziehung jenseits parochialer Ordnungen. Zum anderen geht es um kirchengemeindliche Strukturen, in die kirchliche Gemeinschaft eingebettet sein muss, um sowohl ehrenamtliches Engagement vor Ort zu ermöglichen als auch einen angemessenen Rahmen für die Arbeit der beruflich Mitarbeitenden zu schaffen. Diese Aufgaben werden besonders brisant, wenn es um die Zukunft kleiner Kirchengemeinden geht. Es steht zur Debatte, ob der Status einer Körperschaft öffentlichen Rechts nur noch ab einer Mindestzahl von Gemeindegliedern beibehalten werden kann. In dieser Tagung sollen Pro und Contra diskutiert werden.</p>	Evangelische Akademie zu Berlin wasner@eaberlin <a href="http://www.eaberlin.de/">http://www.eaberlin.de/</a>
03.05.2019 Frankfurt	<b>Tagung: (Muslimische) Familien und frühkindliche Bildung</b>	
	<p>So vielfältig unsere Gesellschaft ist, so vielfältig sind die Familien und auch familiäre Zuschreibungen. Bei muslimischen oder als muslimisch markierten Familien können Zuschreibungen auch Auswirkungen auf die gesellschaftliche Teilhabe haben. Familien berichten in diesem Kontext immer wieder von erlebten Ausgrenzungen.</p> <p>Prof. Dr. Annette Treibel-Illian von der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe thematisiert die Wirkung von Zuschreibungen und Markierungen von Familien.</p> <p>Dr. Anja Sticks vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) stellt die Erwartungen der (muslimischen) Familien an die Qualität einer vorschulischen Kinderbetreuung anhand der BAMF-Studie „Vorschulische Kinderbetreuung aus Sicht muslimischer Familien“ (2017) dar. In drei Workshops sollen weitere Aspekte vertieft werden.</p>	Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
03.–04.05.2019 Hamburg	<b>edunautika – ein Barcamp zu zeitgemäßer Pädagogik im digitalen Wandel</b>	
	<p>Dies ist eine Einladung an alle, die mit digitalen Medien nicht bloß Unterricht optimieren wollen und nach „Mehrwert“ suchen (und die vielleicht sogar schon „Unterricht“ für Teil des Problems, nicht der Lösung halten). Im Rahmen dieser Veranstaltung soll miteinander und voneinander gelernt werden, wie moderne Medien und moderne Pädagogik zusammen gehen. Die edunautika ist keine Konferenz, sondern ein BarCamp. Das heißt: Jede/r kann die eigenen Fragen, Erfahrungen, Positionen und Ideen einbringen. Alle Teilnehmenden sind Expert/inn/en ihrer eigenen Praxis (und Theorie).</p>	Max-Brauer-Schule Hamburg-Altona kontakt@edunautika.de

06.–07.05.2019 Eisenach	<b>Tagung: Politische Bildung in der Migrationsgesellschaft</b>	
	Politische Bildung ist für das Zusammenleben in einer vielfältigen, demokratischen Gesellschaft zentral. Sie vermittelt die institutionellen und rechtlichen Hintergründe, trainiert die notwendigen Kompetenzen für politische Teilhabe und bearbeitet relevante Fragen und Themen. In der Migrationsgesellschaft steht sie vor vielfältigen Herausforderungen wie Sprachbarrieren oder unterschiedlichen kulturellen Prägungen und Politikverständnissen. Bei der Open-Space-Konferenz können alle Teilnehmenden Ideen vorstellen, Erfahrungen weitergeben, Themen zur Diskussion stellen und potentielle Kooperationspartner kennen lernen.	Evangelische Akademie Thüringen kaestner@ev-aka
06.–07.05.2019 Erfurt	<b>Bundesfachkonferenz Kultur: „Ich sehe was, was du nicht siehst“ – Perspektiven kultureller Bildung</b>	
	Digitale Medien in Kreativkurse integrieren. Das politische Potential kultureller Bildung nutzen. Alternative Finanzierungsmöglichkeiten für Projekte finden. Internationale Partnerschaften knüpfen. Die Bundesfachkonferenz Kultur widmet sich 2019 Themen, die im Alltag oft zu kurz kommen. In Workshops und Vorträgen, im Gespräch und beim praktischen Tun finden verschiedene Perspektiven auf die und in der kulturellen Bildung an Volkshochschulen ihren Platz.	Bundesarbeitskreis Kultur im Deutschen Volkshochschul-Verband e. V. <a href="https://www.vhs-rlp.de">https://www.vhs-rlp.de</a>
07.–08.05.2019 Berlin	<b>AlphaDekade-Konferenz 2019 „Literalität und Teilhabe“</b>	
	Das Schwerpunktthema der diesjährigen AlphaDekade-Konferenz ist die Präsentation der Ergebnisse der LEO Studie 2018, die die Universität Hamburg im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durchgeführt hat. Die Studie liefert neue Erkenntnisse über die Zahl der gering literalisierten Erwachsenen in Deutschland und beschreibt Alltagspraktiken in verschiedenen Lebensbereichen, die mit Lesen und Schreiben zusammenhängen. Im Mittelpunkt der Konferenz steht die Frage, welche Bedeutung geringe Literalität und Grundkompetenzen für die gesellschaftliche Teilhabe haben.	Tel.: +49 (0)228/1072220 alphadekade@bibb.de Anmeldung: <a href="https://www.alphadekade.de/de/anmeldung-alphadekade-konferenz.php">https://www.alphadekade.de/de/anmeldung-alphadekade-konferenz.php</a>
08.05.2019 Bad Boll	<b>Quartiersarbeit erfolgreich gestalten</b>	
	Das Sozial- und Integrationsministerium unterstützt im Rahmen der Strategie „Quartier 2020“ lokale Quartierskoordinatoren durch ein Qualifizierungsprogramm, das Ende 2019 starten wird. Die Tagung bietet Einblicke in das geplante Programm, die Möglichkeit zur Vernetzung sowie eine gute Mischung aus Vorträgen, einem „Markt der Möglichkeiten“ mit ergänzenden Qualifizierungsangeboten und Workshops.	Evangelische Akademie Bad Boll <a href="https://www.ev-akademie-boll.de">https://www.ev-akademie-boll.de</a>
09.–10.05.2019 Gelsenkirchen	<b>Digitale Tools und Medien in der Erwachsenenbildung. Fachkonferenz von Erasmus+ und EPALE</b>	
	Digitale Tools und Medien für die Erwachsenenbildung stehen im Mittelpunkt der gemeinsamen Fachkonferenz von Erasmus+, der bei der NA beim BIBB angesiedelten Erwachsenenbildung, der Agenda für Erwachsenenbildung und EPALE. Ein Markt der Möglichkeiten und eigens durch die Teilnehmenden gestaltete Workshops zu den Schwerpunktthemen Grundbildung, Validierung und Professionalisierung von Erwachsenenbildern und -bildnerinnen bieten Raum und Gelegenheit, innovative Lern- und Lehrkonzepte vorzustellen, über Digitale Tools und Medien in der Erwachsenenbildung zu diskutieren sowie sich über Erfahrungen auszutauschen.	Nationale Koordinierungsstellen der Europäischen Agenda für Erwachsenenbildung, EPALE Deutschland und Erasmus+ Erwachsenenbildung <a href="http://www.agenda-erwachsenenbildung.de/digitalerkoffer">www.agenda-erwachsenenbildung.de/digitalerkoffer</a>
13.–15.05.2019 Kopenhagen	<b>8th Nordic Conference on Adult Education and Learning „Sustainable adult education and learning in organisational settings“</b>	
	This conference focuses on how we as adult education researchers and practitioners enter into a dialogue with the future that we want our work to inform and shape. How can we build on the strong traditions of adult education and contribute to sustainable solutions to the current and future dilemmas facing society, organisation and individuals.	Danish School of Education, Aarhus University Kopenhagen, Dänemark <a href="http://conferences.au.dk/8thnordicadult/">http://conferences.au.dk/8thnordicadult/</a>

16.–17.05.2019 Berlin	<b>„Werkstatt Kulturelle Bildung“: Kulturelle Bildung in der Kirche: vernetzen, stärken, weiterentwickeln</b>	
	<p>Ob Musik, Theater, Architektur oder Malerei – kulturelle Bildung verbindet Menschen in und außerhalb von Kirche. Die Vielfalt der kulturellen Bildungsprojekte reicht von experimenteller Kunst bis zu Gemeinwesenarbeit, von Filmfestivals bis zu interkultureller und politischer Bildung. Diese Fachtagung lädt Akteure kultureller Bildung ein, Facetten dieser Vielfalt kennenzulernen, sich inspirieren zu lassen und miteinander zu vernetzen. Gemeinsam wollen wir überlegen, wie der Bereich „kulturelle Bildung“ in den Institutionen inhaltlich und strukturell gestärkt werden kann, und entwickeln als Netzwerk konkrete Ideen für mehr Information und Kooperation.</p> <p>Akteure kultureller Bildung, Fachkräfte und Leitungskräfte aus Einrichtungen von Kirche und Diakonie, Verbänden und Kulturvereinen sowie Künstler*innen.</p>	<p>Bundesakademie für Kirche und Diakonie maren.beran@ba-kd.de <a href="http://www.ba-kd.de/programm/fachtagung-kulturelle-bildung/">http://www.ba-kd.de/programm/fachtagung-kulturelle-bildung/</a></p>
21.–22.05.2019 St. Wolfgang	<b>Reihe: Erwachsenenbildung in der Migrationsgesellschaft: Kreative Tage zur Eroberung der Zukunft</b>	
	<p>Wie können wir uns gegen Lügen, Falschmeldungen, Hasspostings und Hetze zur Wehr setzen? Wir wollen erlernen, was wir tun können, um die Demokratie zu schützen, sie zu beleben und die „res publica“ – die öffentliche Sache – zurückzugewinnen und eigene Agenden zu verbreiten. Wir möchten uns in diesem Workshop mit den Mechanismen beschäftigen, die uns im globalen Diskurs und bei den europaweiten Debatten immer wieder im gleichen „Hamsterrad“ laufen lassen. Durch Vorträge und in Diskussionen wollen wir uns Wissen aneignen, üben und neue Strategien entwickeln, wie sich generell und insbesondere beim Thema Migration besser und anders debattieren lässt.</p>	<p>Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) Daniela Schlick (bifeb) Bürglstein 1–7, 5360 St. Wolfgang, Österreich daniela.schlick@bifeb.at</p>
23.–25.05.2019 Lüneburg	<b>Jahrestagung der Sektion Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit: Familie im Kontext pädagogischer Institutionen. Theoretische Perspektiven und empirische Zugänge</b>	
	<p>Die gemeinsame Jahrestagung der DGfE-Sektion Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit nimmt das komplexe Verhältnis zwischen öffentlichen pädagogischen Institutionen und der Institution Familie in theoriesystematischer, empirischer, historischer und methodologischer Perspektive in den Blick.</p>	<p>Leuphana Universität Lüneburg Kirsten Meißner kirsten.meissner@leuphana.de <a href="https://www.leuphana.de/">https://www.leuphana.de/</a></p>
24.–26.05.2019 Hofgeismar	<b>MeToo: Geschlecht – Gesellschaft – Gewalt</b>	
	<p>Die me-too-Debatte hat das Thema sexuelle Gewalt wieder stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Vor diesem Hintergrund beleuchten wir unterschiedliche Bereiche unserer Gesellschaft im Hinblick auf die Frage, wie Macht, Gewalt und Geschlecht miteinander verknüpft sind. Wir erschließen Ursachen bzw. Formen sexueller und sexualisierter Gewalt in unserer Gesellschaft, darüber hinaus fragen wir nach Möglichkeiten der Prävention sowie der Bewältigung erlittenen Leids im Kontext sexueller Gewalt.</p>	<p>Evangelische Akademie Hofgeismar <a href="http://www.akademie-hofgeismar.de">http://www.akademie-hofgeismar.de</a></p>
24.–26.05.2019 Schwerte	<b>Das Evangelium nach J. K. Rowling? Eine exemplarische Suche nach neuen theologischen Erkenntnisorten</b>	
	<p>Keine Buchreihe des letzten Jahrhunderts war so erfolgreich wie der Mehrteiler über den Zauberschüler Harry Potter. Das Spiel mit theologischen Motiven und den großen existenziellen Fragen ist dabei kaum zu übersehen. Für die Theologie stellen sich zwei entscheidende Fragen: Kann erstens ihr eigenes dogmatisches Verständnis von Begriffen wie Erlösung, Opfer, Stellvertretung etc. durch die Auseinandersetzung mit der Erzählung produktiv neu perspektiviert werden? Und zweitens, dürfen aus dem kirchlichen Selbstverständnis heraus neue Geschichten die klassischen „Frameworks“ beeinflussen, ja möglicherweise sogar verändern – oder ist diese Autorität exklusiv an Schrift, Tradition und Dogma gebunden?</p>	<p>Katholische Akademie Schwerte in Kooperation mit dem Institut für Katholische Theologie der Universität Paderborn <a href="https://www.akademie-schwerte.de/veranstaltungen/das-evangelium-nach-j-k-rowling">https://www.akademie-schwerte.de/veranstaltungen/das-evangelium-nach-j-k-rowling</a></p>

16.–23.05.2019 Studienreise	<b>Studienreise: Auf den Spuren von Calvin</b>	
	<p>Der Theologe Johannes Calvin (1509–1564) zählt neben Martin Luther zu den bedeutendsten Reformatoren der spätmittelalterlichen Kirche. Auf ihn berufen sich heute mehr als 80 Millionen reformierte Christen weltweit.</p> <p>Zunächst treuer Katholik, schloss er sich der Reformation an. Als er sich offen zum evangelischen Glauben bekannte, musste er aus Paris fliehen. Nach Zwischenstationen in Basel und Straßburg kam Calvin nach Genf, um dort den Rest seines Lebens zu wirken. Durch sein Wirken wurde Genf ein intellektuelles Zentrum. Die Studienfahrt folgt den Lebensstationen Calvins und macht mit der Person und seinen reformatorischen Vorstellungen vertraut.</p>	Landesarbeitsgemeinschaft für Ev. Erwachsenenbildung im Saarland lag@dwsaar.de
27.05.2019 Stuttgart	<b>Fachtag Kulturen verbinden: Ausgangspunkt und Aufgabe für die Bildungsarbeit mit Eltern und Familien.</b>	
	<p>Familienleben ist vielfältig und bunt, erst recht in einer Migrationsgesellschaft. Für Bildungsanbieter, die Eltern und Familien im Blick haben, liegt hier eine große Herausforderung. Unsere Veranstaltung bietet Raum und Gelegenheit, zu erfahren und zu diskutieren, wie Eltern mit unterschiedlichen Familienkulturen dabei unterstützt werden können, miteinander und voneinander zu lernen.</p>	DEAE in Kooperation mit der Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF) Programm und Anmeldebogen <a href="https://comenius.de/Comenius-Institut/termine/2019/Fachtag-Kulturen-verbinden-2019.php">https://comenius.de/Comenius-Institut/termine/2019/Fachtag-Kulturen-verbinden-2019.php</a>
28.05.2019 Hannover	<b>Utopien denken, ein BarCamp: Rund um die Themen Sprache – Migration – Grundbildung – Zweiter Bildungsweg – politische Bildung</b>	
	<p>Das ist doch Utopie! So wird im Allgemeinen etwas abgetan, wenn eine Idee als unrealistisch angesehen wird. Aber wir haben sie alle: Wunschvorstellungen, Träume und Hoffnungen. Denn Utopie ist Ausgangspunkt aller Veränderung! Daher: Erst die Utopie, dann die Praxis. Mit diesem BarCamp schaffen wir einen Raum, in dem wir gemeinsam Utopien im Zusammenhang von Sprache, Migration, Grundbildung, Zweiten Bildungsweg und politischer Bildung denken wollen. Ziel ist es, offen und ohne Schranken die Möglichkeiten und Zusammenhänge dieser Bildungsfelder zu erkunden und Ideen zu spinnen. Die Teilnehmenden erwartet ein ungewöhnlicher Tagungsort in einer ungewöhnlichen Veranstaltung.</p>	Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung Hannover <a href="http://www.aewb-nds.de">http://www.aewb-nds.de</a>
05.06.2019 Berlin	<b>Interdisziplinäre Zukunftswerkstatt „from #hateSpeech to #hope-Speech“</b>	
	<p>hateSpeech, Diskriminierungen und Demokratiefeindlichkeit im Netz fordern uns auf verschiedenen Ebenen heraus und verlangen nach vielfältigen digitalen und analogen Strategien und Antworten. Gemeinsam mit Euch und Ihnen wollen wir das Themenfeld hateSpeech im Netz aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten und die Frage stellen, wie wir dem Phänomen in Theorie und Praxis begegnen können: Welche theologische Auseinandersetzung braucht es? Wie können wir digitale Zivilgesellschaft organisieren? Welche pädagogischen Formate brauchen wir in der Bildungsarbeit?</p>	NetzTeufel (ein Projekt der Ev. Akademie zu Berlin) in Kooperation mit der Amadeu-Antonio-Stiftung. <a href="http://www.eaberlin.de">http://www.eaberlin.de</a>
12.–13.06.2019 Bovenden	<b>Tagung: Bildungsurlaub – Bildungszeit – Bildungsfreistellung. Perspektiven für die politische Bildung</b>	
	<p>Der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB) verabschiedete im Jahr 2018 eine Stellungnahme zur Stärkung der politischen Erwachsenenbildung durch ein breiteres Angebot von Seminaren, die als Bildungsurlaub bzw. Bildungsfreistellung anerkannt sind. Es wurden die Probleme und Herausforderungen benannt, mit denen sich überregionale Träger wie z.B. Bildungsstätten und Bildungswerke bei der Konzipierung und Antragstellung auseinandersetzen müssen, wenn Teilnehmende aus mehreren Bundesländern an den Seminaren teilnehmen sollen. Die Tagung will sich mit diesen Herausforderungen befassen und darüber hinaus Ideen zusammentragen und mit Verantwortlichen gemeinsam Überlegungen anstellen, wie Bildungsurlaub – Bildungsfreistellung – Bildungszeit zukünftig noch besser für die politische Bildung genutzt werden und wie die Erreichbarkeit von Erwerbstätigen durch Angebote der politischen Bildung erhöht werden kann.</p>	Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. (AdB) <a href="http://www.adb.de">www.adb.de</a>

12.–15.06.2019 Järvenpääntie, Finnland	<b>EAAE Study Tour in Finland: "IS THERE ANYBODY OUT THERE?" <i>Faith and Culture Dialogue in Adult Education</i></b>	
	National Church Council of the Evangelical Lutheran Church in Finland is happy to invite the members of EAAE for the annual study tour from 12th to 15th of June 2019. Our accommodation is in Järvenpää, at the beautiful Church Institute for Advanced Training, about 40 km north of Helsinki.	European Protestant and Anglican Network for life-long Learning EAAE <a href="http://www.eaee.eu">www.eaee.eu</a>
14.–16.06.2019 Loccum	<b>Körper – Kult &amp; Tempel</b>	
	Zwischen Körperkult und Schönheitswahn spielt sich die gegenwärtige Faszination für Körper und Körperlichkeit ab. Tatsächlich kann der moderne Körperkult als neue Form der Diesseitsreligion verstanden werden, insofern der Körper selbst als heilig oder sinnstiftend verehrt wird. In einigen religiösen Traditionen dient der Körper als Medium oder Instrument für geistliche Erfahrungen. Welche Körperdeutungen sind gegenwärtig wahrzunehmen und wie sind sie im Kontext des Kultischen zu verstehen? Welche Hinweise ergeben sich aus der christlichen Aszetik und dem paulinischen Verständnis des Leibes als Tempel des Heiligen Geistes?	Evangelische Akademie Loccum <a href="http://www.loccum.de">http://www.loccum.de</a>
19.–20.6.2019 Brüssel	<b>Lifelong Learning Platform – Annual Conference 2019</b>	
	The debates will turn around the exciting and topical theme of "Learning Democracy, Values and Participation". The conference will be organised around three subtopics: Learning democracy, Global citizenship education, Promoting values.	<a href="http://llplatform.eu">http://llplatform.eu</a>
19.–23.06.2019 Dortmund	<b>Deutscher Evangelischer Kirchentag 2019</b>	
	Unter dem Leitwort „Was für ein Vertrauen“ wird der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag im Jahr 2019 in Dortmund stattfinden. Die Veranstalter erwarten rund 100.000 Dauerteilnehmer. Über 2.000 Veranstaltungen warten darauf entdeckt zu werden!	<a href="https://www.kirchentag.de/">https://www.kirchentag.de/</a>
19.–22.06.2019 Schwerte	<b>„Fragen von Leben und Tod“ Medizin und Ethik im Film; Symposion der Internationalen Forschungsgruppe „Film und Theologie“</b>	
	Ziel der Tagung ist eine intensive Beschäftigung mit ausgewählten Spielfilmen, an denen sich exemplarisch die Bedeutung von Filmen für die ethische Reflexion, für den gesellschaftlichen Diskurs und für die medizinethische Ausbildung (und andere Orte der Bildungsarbeit) zeigen lässt. Der Schwerpunkt soll auf „klassischen“ Fragen des Umgangs mit Krankheit und Sterben liegen: realen Situationen im privaten Umfeld und in klinischen Settings. Science-Fiction-Szenarien, beispielsweise im Bereich des Klonens und in Auseinandersetzung mit dem Transhumanismus, sind ebenfalls denkbare Gegenstände, stehen aber nicht im Zentrum.	Katholische Akademie Schwerte <a href="https://www.akademie-schwerte.de/veranstaltungen/fragen-von-leben-und-tod">https://www.akademie-schwerte.de/veranstaltungen/fragen-von-leben-und-tod</a>
21.–23.06.2019 Loccum	<b>Für immer Ost und West? Politische Kultur in Ost- und Westdeutschland 30 Jahre nach der Wende</b>	
	Vor 30 Jahren, im Herbst 1989, fiel die Mauer. Diejenigen, die das geteilte Deutschland noch bewusst erlebt haben, sind heute also über 40 Jahre alt. Und dennoch ticken Ost und West oft anders. Welche politisch-kulturellen Besonderheiten bestehen im Ost-West-Vergleich? Warum scheint das von Willy Brandt beschworene „Zusammenwachsen“ in der Praxis oft so schwer zu gelingen?	Ev. Akademie Loccum <a href="http://www.loccum.de">http://www.loccum.de</a>
28.–29.06.2019 Loccum	<b>Kreuz und queer? <i>Genderkompetenz in der kirchlichen Praxis</i></b>	
	Das gesellschaftliche Bewusstsein für die Pluralität sexueller Identitäten und Orientierungen ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Das lässt auch die kirchliche Praxis nicht unberührt. Welche Art und welches Ausmaß an Genderkompetenz scheinen geboten, zum Beispiel in Seelsorge und Gottesdienst, in der Kinder- und Jugendarbeit oder in der Öffentlichkeitsarbeit? Und wie lässt sich dies fördern?	Ev. Akademie Loccum <a href="http://www.loccum.de">http://www.loccum.de</a>

03.–04.07.2019 Bad Boll	<b>Es grünt so grün ... Nachhaltige Instrumente und Visionen zur Offenhaltung der Landschaft</b>	
	In vielen Regionen sinkt der Anteil von Wiesen, Weiden, Almen und Heiden, die ländlichen Kulturlandschaften nicht nur ökologisch, sondern auch ästhetisch einen besonderen Wert verleihen. Im Zentrum der Tagung steht daher die Erörterung zukunftsweisender Instrumente und Visionen zum Erhalt dieser Landschaften. Hierbei werden neue agrar- und forsttechnische Methoden und Formen der Weidewirtschaft genauso diskutiert wie innovative Wege der Verwertung von Biomasse, etwa durch die Herstellung von Pflanzenkohle oder deren energetische und bioökonomische Weiterverarbeitung.	Ev. Akademie Bad Boll <a href="http://www.ev-akademie-boll.de">www.ev-akademie-boll.de</a>
10.–12.07.2019 Bad Alexandersbad	<b>Glaubenskurse live: Kostproben und Konzepte zur Arbeit mit Kursen zum Glauben</b>	
	Sie bekommen Anregungen für attraktive Kurse, die exemplarisch vorgestellt und erlebt werden. Wir reflektieren unterschiedliche Konzepte, entdecken die Möglichkeiten eines individuellen Kurses und loten dabei die Chancen für Ihren Arbeitsbereich aus.	Ev. Bildungs- und Tagungszentrum Alexandersbad <a href="https://www.ebz-alexandersbad.de">https://www.ebz-alexandersbad.de</a>
12.–14.07.2019 Bad Boll	<b>Geliehen ist der Stern, auf dem wir tanzen: Meditatives Tanzen für Frauen</b>	
	Wie kann der Tanz des Lebens auf längere Sicht gelingen? Wir sind an die Grenzen dessen gestoßen, was unser Planet ertragen kann. Bei der Suche nach dem „rechten Maß“ entdecken wir den unschätzbaren Wert von Gemeinschaft und Spiritualität. Wenn wir heute die Welt so gestalten wollen, dass ihr morgen eine Welt folgen kann, lohnt es, in beide Richtungen zu schauen: zurück, zu unseren Wurzeln – nach vorne, in eine Zukunft voller Ungewissheit und doch voller Hoffnung. Zwischen diesen beiden: die Gegenwart, der aktuelle Moment, in dem der Tanz, eine der ureigensten Kraftquellen des Menschen, sich entfaltet.	Ev. Akademie Bad Boll <a href="http://www.ev-akademie-boll.de">www.ev-akademie-boll.de</a>
16.07.2019 Stuttgart	<b>3. Kongress Familienbildung Baden-Württemberg: Den Rahmen füllen</b>	
	Familienbildung gemeinsam zu denken und zu planen: in der Stadt, auf dem Dorf, im Quartier. Dafür steht die neue Rahmenkonzeption Familienbildung des Netzwerks Familienbildung BW, das beim Landesfamilienrat Baden-Württemberg angesiedelt ist. Die Evangelische Landeskirche ist Mitglied im Landesfamilienrat und im Netzwerk Familienbildung und daher auch angesprochen, mitzudenken. Kirchengemeinden und Kirchenbezirke können von diesem Netzwerk profitieren. Fachvorträge, die in die Thematik und Konzeption einführen, werden in Foren am Nachmittag vertieft.	Landesfamilienrat Baden-Württemberg <a href="mailto:info@landesfamilienrat.de">info@landesfamilienrat.de</a>
11.–13.10.2019 Arnoldshain/Taunus	<b>Tagung: Wie frei ist unser Wille? Theologische, philosophische, psychologische, biologische und ethische Perspektiven</b>	
	Sind wir in unserem Denken, Entscheiden und Handeln frei? Diese Frage beschäftigt Menschen nicht erst seit der neueren Hirnforschung. Die Tagung wird das Thema der Willensfreiheit jedoch nicht nur in theologischer und philosophischer Hinsicht bedenken, sondern auch biologische, psychologische und ethische Perspektiven mit einbeziehen, die den gegenwärtig geführten Debatten verpflichtet sind. Das Thema der Willensfreiheit soll also möglichst umfassend erörtert werden, um zu differenzierten Antworten zu gelangen.	Bund für Freies Christentum, Evangelische Akademie Frankfurt und Evangelische Erwachsenenbildung Worms-Wonnegau <a href="http://www.eeb-worms.de/Veranstaltungen/Tagung/">http://www.eeb-worms.de/Veranstaltungen/Tagung/</a>

## » schwerpunkt – Lernkulturen und Emotionen

*Günther Holzapfel*

Die Kognition-Emotions-Frage in der (politischen) Bildung ..... 11

Politische Bildung muss lernen, mehr mit den Emotionen und Phantasien der Menschen zu arbeiten, statt gegen diese mit rationalistischen Konzepten anzugehen. So eröffnen theaterpädagogische Mittel im Rahmen der Humanistischen Pädagogik etwa die Chance, verhärtete Gefühle von Ohnmacht, Groll, Hass und Aggressionen zu lockern und zu verwandeln, eine Dialyse der „Pseudogestalten“ der Phantasie zu entwickeln.

*Christian Kühn*

Atmosphären des Lehrens und Lernens: Annäherung an ein soziales Phänomen ..... 17

In dem Beitrag zeigt sich, dass die Lernatmosphäre ein Beziehungsphänomen in Bildungs- und Lernprozessen ist. Dabei wird deutlich, dass der Lernort der zentrale Bezugspunkt für die so kreierte Stimmungsräume ist. Diese Räume können von den beteiligten Akteuren gestaltet werden und wirken sich auf emotionale Muster aus, die wiederum Schneisen schlagen für nachfolgende lebensbegleitende Lernprozesse.

*Wiltrud Gieseke*

Emotionen und ihre Sichtbarkeit in Lernkulturen ..... 21

Der Zusammenhang zwischen Emotionen und Kognitionen wird aus interdisziplinärer Perspektive nach Forschungsbefunden dargestellt. Ebenso wird deren Relevanz für Bildungsprozesse und für allgemeine Meinungsbildungsprozesse aufgezeigt. Eine wichtige Herausforderung für die Erwachsenenbildung ist es, erworbene Emotions- und Deutungsmuster durch Bildung auf der Basis von Wissen ausdifferenzieren, um Vielfalt mit Toleranz auszuhalten, ohne zivilisatorische Standards aufzugeben. Erproben lassen sich solche Haltungen und Diskussionsfähigkeiten in entsprechend entwickelten Lernkulturen.

*Gertrud Wolf*

Vorhang auf! Was eine emotionale Teilnehmerorientierung berücksichtigen muss ..... 26

Da es keine Lern- und Bildungsprozesse ohne die Beteiligung von Emotionen gibt, stellt sich die Frage, worin dabei die spezifischen Herausforderungen für die Erwachsenenbildung liegen. Der Artikel zeigt auf, in welchen Bereichen Grundlagenforschung hier noch ein Desiderat ist, und gibt erste Hinweise darauf, welche Anforderungen sich aus der Berücksichtigung von Emotionen an den Begriff der Teilnehmerorientierung stellen. Abschließend wird die Bedeutung der Affektregulierung für ein erwachsenenpädagogisches Kompetenzmodell hervorgehoben.

*Marion Fleige*

Forschungsperspektiven zu Lernkulturen und Emotionen in der EEB mit dem Fokus Programme und Angebote ..... 30

Der Wechselbezug von Lernkulturen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung mit Emotionen ist wenig erforscht. Für die Evangelische Erwachsenenbildung stellen sich Fragen nach diesem Wechselbezug immer drängender, und zwar über mikrodidaktische Arrangements hinaus auch im Hinblick auf „Emotionen“ als Thema in Angeboten der Evangelischen Erwachsenenbildung. Der Beitrag will vor diesem Hintergrund einen Impuls für die Anregung von Programmentwicklungen und deren Erforschung geben.



» **editorial**

*Steffen Kleint*  
Liebe Leserinnen und Leser, ..... 3

» **aus der praxis**

*Rut Hammelrath*  
Deutsch als Zweitsprache mit Groove lehren und lernen ..... 6

*Sarah Warnecke*  
Emotionen in der Grundbildungsarbeit ..... 8

» **europa**

*Christine Bertram*  
Den schlafenden Riesen Erwachsenenbildung wecken..... 10

» **einblicke**

*Heiner Witte*  
Gastlichkeit in Evangelischen Häusern ..... 35

*Andreas Seiverth*  
Schillernde Ganzheitlichkeit..... 37

*Hans-Gerhard Klatt*  
Im Angriffsmodus auf die Demokratie  
Sechs Beobachtungen zum Umgang mit der neuen intellektuellen Rechten..... 38

» **jesus – was läuft?**

*Hans Jürgen Luibl*  
Im Kino. Geweint. .... 40

» **service**

Filmtipps ..... 42

Publikationen ..... 43

Veranstaltungstipps ..... 52

Impressum ..... 58





## Mehr **forum erwachsenenbildung**?

Hat dieser Artikel Ihnen gefallen?

Wenn Sie regelmäßig über Bildung im Lebenslauf aus wissenschaftlicher, praxisnaher, bildungspolitischer und evangelischer Perspektive informiert werden möchten, abonnieren Sie **forum erwachsenenbildung**:

### Abo bestellen Print oder online

(öffnet eine E-Mail-Vorlage an [order@waxmann.com](mailto:order@waxmann.com))

- Print:** 4 Ausgaben pro Jahr, Jahresabo 25,- € zzgl. Versandkosten, inkl. Online-Zugang (freier Zugriff auf alle Ausgaben ab 2015)
- Online:** 4 Ausgaben pro Jahr (PDF), Jahresabo 20,- € (freier Zugriff auf alle Ausgaben ab 2015)



[www.waxmann.com/forumerwachsenenbildung](http://www.waxmann.com/forumerwachsenenbildung)

DEAE WAXMANN